

23. Oktober 1940.

Freistellungsantrag Dr. F i c h t e n a u

Wehrbezirkskommando Wien I, Adresse : Wien I, Falkestrasse 1-3

Abteilung II/b-c, Falkestrasse 1, 3. St., Abteilungsliefer

Herrn

Dr. H. von Fichtenau

Oberleutnant, Dienststunden 10 - 12 Uhr

Sachbearbeiter Felbebel Rosenberg und z.Zt. Dürnkraut, Niederdona

Lieber Herr Doktor!

Einen Versuch, Sie freizubekommen, will ich gern machen, allerdings ist es außerordentlich ungewiß, ob er gelingen wird. Ich danke für Ihre Angaben, muß aber noch die Anschrift Ihres Wiener Wehrbezirkskommandos, durch das Sie eingezogen wurden, von Ihnen erbitten, da das Gesuch an dieses zu richten ist.

Der Tod Ihres Lehrers, meines lieben Freundes H i r s c h, hat auch mich tief bewegt. Ich hoffe, an der Gedächtnisfeier in Wien teilnehmen zu können und auch Sie dann dort zu sehen.

Zum Schluß benutze ich die Gelegenheit, Ihnen für Ihren ausgezeichneten Aufsatz, auf den ich längst gespannt war, besonders herzlich zu danken. Sie haben durch Ihre scharfsinnigen Nachweise und Kombinationen unsere Kenntnis von der Rolle Würzburgs und Bamberg im 12. Jahrhundert außerordentlich vertieft.

Mit freundlichen Grüßen

Heil Hitler!

Ihr

gez. E. Stengel.

Für die Richtigkeit:

*(Faint handwritten notes and signatures)*

*(Faint handwritten signature)*